

Bete und staune – Unterrichtseinheiten zum Gebet

1. Einheit

Plakate auflegen mit verschiedenen Statements zum Thema „Gebet“. Jeweils 1 Statement auf 1 Plakat.

- Beten nutzt doch nichts
- Im Gebet kann man alles sagen
- Beten lernt man in der Not
- Wer betet, spricht mit sich selbst
- Das Gebet endet an der Zimmerdecke
- Beten ist nur etwas für Kinder und alte Leute
- Beten heißt, zur Ruhe kommen
- Wer betet, will etwas ändern
- Wer betet, spricht mit Gott
- Beten macht blind für die Probleme der Welt
- Beten gibt neue Kraft
- Zum Beten muss man die Hände falten
- Beten heißt, nichts tun
- Wer betet, erkennt seine Grenzen
- Beten kann man am besten in der Kirche

1. Runde: SchülerInnen können im Raum herumgehen und ihre Meinung zum Plakat hinzufügen, aufschreiben
2. Runde: SchülerInnen gehen zu den Plakaten, lesen, was Mitschüler geschrieben haben und schreiben dazu ihre eigenen Kommentare.
3. Runde: in 4er – Gruppen darüber reden und nach 5 Minuten „Ihr“ ausgewähltes Plakat den anderen vorstellen

Austausch: Eigene Erfahrungen mit Gebet, Wer in deiner Familie betet...

Welche Arten von Gebet gibt es? (Klage, - Lob,- Dank,-, Bitt,- Beicht-, Fürbittgebete)

Hefteintrag

2.Einheit

Im Meditationsraum oder einem vorher hergerichteten Raum mit nicht ganz hellen Lichtverhältnissen und Meditationsmusik, 1 große Kerze in der Mitte angezündet.

SchülerInnen kommen in den Raum, staunen, nehmen kurz Platz. Ein Zettel mit folgendem Gebet wird ihnen gegeben (später in Heft einkleben lassen), ein SchülerIn liest es laut und langsam vor, evtl. auch Bildbetrachtung (ein meditierendes Mädchen, offene Augen, Kerzen im Hintergrund)

***Gott, ich habe lange nicht gebetet.
Ich weiß gar nicht, ob ich es noch kann.
Dabei habe ich soviel auf dem Herzen.
Ich kann es keinem sagen, außer dir, Gott.
Bitte, hör mich an!
Ich weiß, dass du da bist.
Du kannst mir den Weg zeigen, Gott,
und ich bitte dich, dass du es tust. Amen.***

(Kursbuch Konfirmation S.121 Hans-Martin Lübking, Patmosverlag)

Danach wird ihnen erklärt, dass sie **die ganze Stunde frei herumgehen können** und sich an **verschiedenen Stationen** aufhalten dürfen, wo sie wollen. Selbstgeschriebene Zettel dürfen sie mitnehmen oder an der Gebetswand liegen lassen/ankleben.

Die Stationen sind durch ein Tuch auf dem Boden dargestellt, verschiedene Farben. Darauf liegen die Arbeitsaufträge, Stifte, Papier zum Schreiben, Bücher, Postets, Gegenstände

1. Welche Probleme dieser Welt bewegen dich? Bete für sie und notiere sie auf einem Postit, das du an die Wand („Klagemauer“) heftest – oder: Schreibe Probleme unserer Welt auf und klebe sie an die Wand, an die „Klagemauer“. Gott hört unser Klagen!
2. Wirf deine Sorgen in Gottes Hände! Als Zeichen dafür versenke eine Perle (Bügelperlen) in dem Wasserkrug
3. Suche ein passendes Gebet für dich aus dem Buch aus. Schreibe es auf für dich (Buch mit jugendgemäßen Gebeten)
4. Bitte Jesus für einen Menschen, der dir besonders am Herzen liegt (auf dem Tuch liegen Holz- oder Steinherzen)
5. Falte einen Brief und schreibe deine Wünsche an Gott hinein. Nimm den Brief mit und lies ihn immer wieder zuhause (Quadratisches Origami – oder Faltpapier)
6. Sage Gott, was dich bedrückt. Er will dir durch Jesus deine Schuld vergeben. Am Kreuz hat er sein Leben für dich hergegeben. (Kreuz steht auf einem roten Tuch)
7. Lies dir dies Interview durch! (24-7 PRAYER Deutschland-Mit Gott ins Gespräch kommen – Joe Knight von „Prayer Spaces in Schools“ im Interview) (Text auflegen)
www.24-7prayer.de/cms//index.php?option=com_content
8. Suche dir ein Segensgebet aus, das dir gut gefällt und lies es 2x durch

9. Sage Gott, worüber du dich freust und zeichne eine Blume dazu (Buntstifte und Papier)
10. Blättere im „Gebetbuch“ der Bibel, den Psalmen. Wähle 1 Psalm aus. Wie geht es dem Menschen, der hier betet? Was tröstet ihn?
11. Zünde eine Kerze an und bete in der Stille! (Teelichter und Streichhölzer)
12. Schreibe Namen von Menschen auf, die dein Gebet brauchen
13. Gott spricht auch zu dir – nimm dir einen Vers, der dir gut gefällt und denke darüber nach (Papierstreifen mit Bibelversen)
14. Schreibe 10 Dinge/ Menschen auf, für die du Gott danken möchtest! (feste Kärtchen)
15. Schreibe ein Gebet für ein Land dieser Welt! Lies dir vorher den Text über dieses Land durch (Fischer Weltalmanach o.ä.)
16. Suche dir aus dem Buch ein Land/Volk aus, lies den Text durch und bete für die angegebenen Anliegen (Buch: Kinder beten für die Welt)

Am Ende der Stunde **kurze Gesprächsrunde:**

Wie ist es dir gegangen?

Welche Station hat dir besonders gut gefallen und warum?

3./4. Einheit

Film anschauen: **Briefe an Gott** (ein krebskrankes Kind beginnt zu beten und verändert damit seine Umgebung und sich selbst)

Fragen zum Film ausarbeiten und beantworten lassen:

Fragen zum Film „Briefe an Gott“

1. Fasse in drei bis vier Sätzen zusammen, worum es in dem Film ging
2. Beschreibe eine der Hauptpersonen des Films
3. Welche Person hat dich besonders beeindruckt und warum?
4. Was kannst du aus diesem Film über das Gebet lernen?
5. Welche positiven Folgen hatten die Briefe an Gott?